

IN MEMORIAM



Andrea Poretti

12. 04. 1977 - 22. 03. 2017

Wir trauern um einen besonderen Kollegen und Freund. Kürzlich erreichte uns die unfassbare Nachricht, dass Andrea unerwartet in Baltimore gestorben ist.

Andrea hat 2002 in Bern das Medizinstudium abgeschlossen. Anschliessend arbeitete er an einer Dissertation in der Neuropädiatrie – Neuroonkologie am Kinderspital Zürich. Nach einem Jahr Pädiatrie am Ospedale Civico in Lugano absolvierte Andrea die Weiterbildung in Pädiatrie - Neuropädiatrie – Neurologie in Zürich. Ich hatte das grosse Privileg, Andrea während 15 Jahren zu begleiten und zu unterstützen. Er war ein hervorragender und allseits beliebter Assistent. Neben seiner tagesfüllenden klinischen Tätigkeit begann Andrea zu publizieren, er war ausserordentlich engagiert, produktiv, erfolgreich. Ich konnte ihn für das Gebiet der Kleinhirnaffektionen begeistern – darin hat er sich langfristig engagiert und profiliert. Nach Abschluss der Facharzt-Weiterbildung wechselte Andrea als Research Fellow nach Baltimore an die Johns Hopkins University zu Prof. Thierry Huisman, der zuvor Chefarzt der Kinder-Radiologie am Kinderspital Zürich war. Unter seinem Mentoring war Andrea wissenschaftlich sehr erfolgreich. Er wurde im August 2015 zum Assistant Professor of Radiology und Head of Pediatric Neuroimaging Research befördert. Seit einigen Monaten konnte Andrea auch klinisch im Kennedy Krieger Institute arbeiten – ihm schwebte eine Kombination von wissenschaftlicher und klinischer Tätigkeit vor. Die erfolgreiche Karriere änderte nichts an Andrea's Art und Persönlichkeit: er blieb der Inbegriff von Zuverlässigkeit, Hilfsbereitschaft und Bescheidenheit. Andrea pflegte den Kontakt zu zahlreichen Mitgliedern der SGNP, sei es per Mail oder persönlich anlässlich von Besuchen in der Schweiz.

Andrea hinterlässt in fachlicher und menschlicher Hinsicht eine grosse Lücke. Er wird uns fehlen.

Eugen Boltshauser
Für die SGNP